

Headquarters:

P: +41 62 765 2520
A: Alte Aarauerstrasse 11,
5734 Reinach, CH - Switzerland

E: info.ch@aluflexpack.com
www.aluflexpack.com

Commercial register:
CHE-379.203.800

Medienmitteilung

Reinach (Aargau), 24 August 2020

Solides erstes Halbjahr in herausforderndem Umfeld

- Umsatz stieg organisch um +14,0% auf EUR 115,5 Mio.
- EBITDA vor Sondereffekten bei EUR 17,3 Mio. (H1 2019: EUR 14,0 Mio.) - entspricht einer Marge von 15,0%
- Investitionen i. H. v. EUR 11,2 Mio. (H1 2019: EUR 17,0 Mio.) vorwiegend in Kapazitätserweiterungen in schnell wachsenden Marktsegmenten
- Bestätigung des Ausblicks für das Gesamtjahr 2020: Umsatz zwischen EUR 220-230 Mio. und EBITDA vor Sondereffekten zwischen EUR 32-35 Mio.

Die Aluflexpack AG („Aluflexpack“, „Gruppe“), ein führender europäischer Hersteller von qualitativ hochwertigen flexiblen Verpackungslösungen, konnte erfolgreich in das Geschäftsjahr 2020 starten. Im Vergleich zur Vorjahresperiode stieg der Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2020 um +14,0% auf EUR 115,5 Mio. Die Nachfrage nach den Produkten des Unternehmens erwies sich in den meisten Endmärkten auch während der Coronavirus (COVID-19)-Pandemie als stabil. Im Berichtszeitraum erzielte die Gruppe ein EBITDA von EUR 18,3 Mio. Bereinigt um Einmaleffekte beträgt das EBITDA EUR 17,3 Mio. (H1 2019: 14,0 Mio. EUR). Die Investitionsausgaben sanken um -34,3% auf EUR 11,2 Mio. (H1 2019: 17,0 Mio. EUR). Angesichts des aktuellen Marktumfelds bestätigt der Konzern den im Februar gegebenen Ausblick für das Geschäftsjahr 2020: Das Management erwartet einen Nettoumsatz zwischen EUR 220-230 Mio. und ein EBITDA vor Sondereffekten in einer Bandbreite von EUR 32-35 Mio.

Starke Wachstumsdynamik in einem herausfordernden Umfeld

Aluflexpack setzt den dynamischen Wachstumskurs der letzten Jahre fort. Im ersten Halbjahr 2020 belief sich der Konzernumsatz nach EUR 101,3 Mio. im ersten Halbjahr 2019 auf EUR 115,5 Mio. Dies entspricht einer rein organischen Umsatzsteigerung von 14,0%. Dieses Wachstum ist auf die starke Positionierung des Unternehmens in schnell wachsenden Endmärkten und eine in den meisten dieser Märkte stabil gebliebene Nachfrage zurückzuführen. Zudem gelang es dem Unternehmen, in einer Phase, die von Unsicherheit sowie dynamischen Märkten und Lieferketten geprägt war, Kundenanforderungen durch Agilität, Flexibilität und einem kompromisslosen Streben nach Qualität gerecht zu werden.

„Dank einer engen Zusammenarbeit mit all unseren Partnern und Kunden gelang es uns, unsere Lieferketten stets aufrechtzuerhalten. Die strikte Einhaltung von Schutzmassnahmen und Hygienerichtlinien unter unseren Mitarbeitern erwiesen sich zusammen mit gutem Management des operativen Betriebs als unabdingbar für die Sicherstellung der Kontinuität im laufenden Geschäft in diesen schwierigen Zeiten: Bis heute waren all unsere Produktionsanlagen durchgehend voll funktionsfähig und wir konnten unverändert für unsere Kunden produzieren und an sie ausliefern. Wir haben hohes Vertrauen in Stabilität unserer Organisation, sind gut aufgestellt und freuen uns auf die weitere Geschäftsentwicklung“, sagt Igor Arbanas, CEO von Aluflexpack.

Im ersten Halbjahr 2020 konnte Aluflexpack das Geschäft in den meisten Endmärkten ausbauen, insbesondere in den Bereichen Kaffee/Tee (+39% im Jahresvergleich), Tiernahrung (+18%), Milchprodukte (+16%) und Pharma (+ 15%). Der Umsatz im Süswaren-Geschäft ging jedoch um -18% zurück. Die Gründe sind negative Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das diesjährige Osterfest sowie Unterbrechungen und Störungen in Vertriebskanälen für Süswarenprodukte, für die Aluflexpack Premiumverpackungen herstellt.

Nachhaltige Entwicklung des Ergebnisses

Aluflexpack erzielte im ersten Halbjahr 2020 ein EBITDA von EUR 18,3 Mio. Bereinigt um insgesamt positive Sondereffekte, unter anderem im Zusammenhang mit weiteren Erträgen aus Versicherungszahlungen für den Ersatz von Anlagevermögen im Zusammenhang mit dem Feuervorfall im französischen Werk des Unternehmens im Juni 2019, belief sich das EBITDA auf EUR 17,3 Mio. (H1 2019: EUR 14,0 Mio.). Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 15,0%. Der Anstieg ist vorwiegend auf positive Skaleneffekte und Effizienzsteigerungen zurückzuführen, die stärker wogen als vorübergehende Kostensteigerungen bei bestimmten Inputmaterialien im Zusammenhang mit COVID-19.

Das EBIT stieg bereinigt um Sondereffekte von EUR 6,5 Mio. in der Vorperiode auf EUR 9,4 Mio. im ersten Halbjahr 2020, was die positiven Auswirkungen der in den letzten Jahren getätigten Investitionen unterstreicht. Das positive Nettoergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2020 auf EUR 2,7 Mio. (H1 2019: EUR -8,0 Mio.) und spiegelt erhöhte Finanzaufwendungen wider, die aus negativen Bewertungseffekten offener Derivate zur Absicherung gegenüber Rohstoffpreis-Schwankungen sowie Währungsverlusten resultieren.

Solide finanzielle Basis und robustes Geschäftsmodell

Aluflexpack verfügt über eine solide finanzielle Basis: Zum 30. Juni 2020 betrug die Eigenkapitalquote des Unternehmens 62,6% (12/2019: 61,9%). Die Nettoliquiditätsposition lag bei EUR 5,6 Mio. Dies gibt dem Unternehmen im aktuellen Umfeld Spielraum, zusätzliche Chancen wahrzunehmen. Trotz der COVID-19-Pandemie blieb die strategische Ausrichtung und das Geschäftsmodell der Gruppe im ersten Halbjahr 2020 unverändert. Gemäss seiner Wachstumsstrategie investierte Aluflexpack im ersten Halbjahr 2020 EUR 11,2 Mio. in seine Plattform (1. Halbjahr 2019: EUR 17,0 Mio.). Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um

Kapazitätserweiterungen in den Fokus-Endmärkten des Unternehmens, die weiterhin starke Nachfragetrends vorweisen.

Bestätigung des Ausblicks

Aluflexpack geht davon aus, dass die Nachfrage nach seinen Produktlösungen auch für den Rest des Geschäftsjahres 2020 stabil bleibt. Aus heutiger Perspektive bekräftigt die Konzernleitung den im Februar 2020 getätigten Ausblick. Man rechnet mit einem Nettoumsatz zwischen EUR 220-230 Mio. und einem EBITDA vor Sondereffekten zwischen EUR 32-35 Mio. Die genauen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Ergebnisentwicklung des Unternehmens können aus heutiger Sicht nicht vollständig beurteilt werden.

	Für die sechs Monate endend am 31. Dezember		
(Finanzzahlen in M€) ¹	2020	2019	Veränderung ggü. Vorjahr
Nettoumsatz	115,5	101,3	14,0%
EBITDA	18,3	4,2	335,0%
Bereinigtes EBITDA	17,3	14,0	23,7%
Bereinigte EBITDA-Marge	15,0%	13,8%	/
EBIT (Operatives Ergebnis)	9,5	-5,1	/
Bereinigtes EBIT	9,4	6,5	45,0%
Bereinigte EBIT-Marge	8,1%	6,4%	/
Reingewinn	2,7	-8,0	/
Barmittelzufluss aus operativem Geschäft	5,5	0,2	2.880,1%
Barmittelzufluss aus Investitionstätigkeiten	-11,2	-17,0	-34,3%
Barmittelzufluss aus Finanzierungstätigkeiten	-5,4	21,2	/
ROCE	10,7%	8,2%	
Eigenkapitalquote (%)	62,6%	61,9% ²	
Nettoverschuldung (Nettoliiquidität)	-5,6	-12,1 ²	
Vermögenswerte gesamt	275,6	278,4 ²	
Mitarbeiter	1.248	1.215 ²	

¹ Eine genaue Überleitung von berichteten Zahlen gemäss IFRS zu bereinigten Zahlen findet sich im Halbjahresbericht der Aluflexpack-Gruppe auf Seite 14-16 wider. <https://ir.aluflexpack.com/publications-3/?lang=en>

² Bilanzkennzahlen beziehen sich auf Werte zum Jahresende 2019.

Medienkontakt

Lukas Kothbauer

Head of Investor Relations and M&A

lukas.kothbauer@aluflexpack.com

+43 664 858 11 24

Über die Aluflexpack AG:

Die Aluflexpack stellt flexible Verpackungslösungen für Endmärkte wie Kaffee/Tee, Pharma, Tiernahrung, Süßwaren und Milchprodukte her. Fundiertes Know-How, Service-Flexibilität und Innovationskraft sind Grundlage für langjährige Kundenbeziehungen, sowohl mit lokal agierenden Unternehmen als auch mit internationalen Grossunternehmungen. Die Aluflexpack mit Hauptsitz in Reinach (AG), Schweiz, verfügt neben einem Produktionsstandort in der Schweiz, Frankreich und der Türkei auch über vier Produktionsstandorte in Kroatien. Der Mitarbeiterstand belief sich zum 30. Juni 2020 auf ca. 1.248 Mitarbeiter. www.aluflexpack.com

Disclaimer

Some of the information contained in this press release may be forward-looking statements, Aluflexpack AG cautions that such forward-looking statements are not guarantees of future performance and involve risks and uncertainties, and that actual results may differ materially from those in the forward-looking statements as a result of various factors, Aluflexpack AG undertakes no obligation to publicly update or revise any forward-looking statements.